

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 11 (1949)
Heft: 5-6

Artikel: Du häsch e Äckerli : (de Müetere)
Autor: Wettach, Clara
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-182525>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Du häsch e Äckerli

(de Muetere)

Du häsch en Äckerli,
e herzig chliis,
öber de Gaartehaag,
luegeni Taag om Taag
das Paradiis.

Und i dem Äckerli
do schaffsch du früh und spoot,
i gsiehn di seie,
i gsiehn di meije,
so vil als goht.

Jo so ne Äckerli,
das get halt ztue
bis ales blüecht und trüecht!
Daß ders de Herrgott bhüet
der Riifi zue.

Und trifft au s Äckerli
en früehne Froscht,
und gets en Hagelschlag
zmitts ame Sommertag,
du bischt getrooscht,

luegscht uf dis Äckerli
s trotzt jeder Gfohr,
klaar, fascht zum Griife,
gsieht mes jo riife
mit jedem Jahr.

Du häscht en Äckerli,
i blos en Pflueg,
wenn i no wößt worom
i e keis überchomm,
ha plangeret gnueg.

Du häscht en Äckerli,
min Pflueg tuet roschte,
Aarbet schlüüßt beides ii
s Schaffe und s stille sii,
was tuet meh choschte?

•